

Freitag, 3. Mai 2024

14.30 Uhr

Auftakt, Vorstellungsrunde (kalte Snacks)

15.00 Uhr

Muslimisches Freitagsgebet (Klubraum, Tagungshaus)

15.30 Uhr

Arbeitseinheit I: Ressourcennutzung und -schutz in Verbindung mit Macht und Herrschaftskonstruktionen

Asmaa El Maaroufi

Imeh Ituen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Globale Klimapolitik der Universität Hamburg (online zugeschaltet)

17.00 Uhr - Pause

17.30 Uhr

Arbeitseinheit II: Vegetarismus als theologisch-ethisches Konzept, Beitrag zum Klimaschutz?

Yemima Hadad

Jonathan Schorsch, Potsdam

19.00 Uhr

Qabbalat Shabbat mit Abendessen (vegan)

Yemima Hadad

21.00 Uhr – Vorbereitung der Podiumsdiskussion

Samstag, 4. Mai 2024

7.00 Uhr - Frühstück

Laudes/ christliches Morgengebet

Dr. Dennis Halft OP

9.00 Uhr

Arbeitseinheit III: Aktivismus und seine "Grenzen"?

Welche Protestformen sind gerechtfertigt?

Dr. Dennis Halft OP

Jörg Alt SJ, München (online zugeschaltet)

10.30 Uhr - Pause

11.00 Uhr

Arbeitseinheit IV: Apokalyptische Elemente im Klimadiskurs

Wanja Kirchhoff

Alexander-Kenneth Nagel, Göttingen (online zugeschaltet)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Christian Ströbele

Dr. Theresa Beilschmidt

14.15 Uhr

Was tragen religiöse Akteur:innen zur nachhaltigen Entwicklung bei?

Khushwant Singh M.A.

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Dr. Julia Blanc

Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt

15.45 Uhr - Pause

16.00 Uhr

Religiöse Motive für ökologische Verantwortung

Jun.-Prof.in Dr. Yemima Hadad

Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi

Dr. Dennis Halft OP

Ilyess El-Kortbi

Moderation: Büşra Çebi

18.00 Uhr - Abendessen

19.30 Uhr

Gallery Walk: Engagements für Klimagerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

Sonntag, 5. Mai 2024

7.00 Uhr - Frühstück

9.00 Uhr

Begrüßung und Bilanz des Vortags

Vorstellung der Workshops

Dr. Christian Ströbele

Wanja Kirchhoff

9.20 Uhr - Workshops (Phase 1)

Workshop 1: Perspektive Globaler Süden

Dr. Boniface Mabanza Bambu

Workshop 2: Ökologische Spiritualität – Perspektiven aus Islam und Sikh-Religion

Khushwant Singh M.A.

Hatice Çakilkum M.A.

Workshop 3: Handlungsfelder religiöser Klima-Initiativen

Nimrod Baratz

Michelle Schwarz

Workshop 4: Religion in der Umweltbildung

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Workshop 5: Environmental Peacebuilding

Johanna Zschornak

10.50 Uhr - Pause

11.00 Uhr - Workshops (Phase 2)

12.30 Uhr - Mittagessen

13.30 Uhr

Theologie in der Klimakrise. Warum uns der Glaube verpflichtet, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen

Prof. Dr. Julia Enxing

Moderation: Yasemin Amber

14.10 Uhr

Zusammenführung und Abschlussdiskussion

15.00 Uhr - Ende

Referent:innen

Yasemin Amber M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Islamische Philosophie mit dem Schwerpunkt islamische Ethik, Universität Münster

Nimrod Baratz M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Judaistik, Theologische Fakultät, Universität Leipzig

Dr. Julia Blanc

Lehrstuhl für Theologische Ethik, Universität Passau

Hatice Çakilkum M.A.

Gastwissenschaftlerin im Arbeitsbereich Islamische Philosophie und Ethik des Zentrums für Islamische Theologie, Universität Münster

Büşra Çebi M.A.

Stiftung Weltethos

Ilyess El-Kortbi

Fridays For Future Ukraine

Prof. Dr. Julia Enxing

Professur für Systematische Theologie, Institut für Katholische Theologie, Technische Universität Dresden

Wanja Kirchhoff

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog, Theologische Fakultät Trier

Dr. Boniface Mabanza Bambu

Referent der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Universität Augsburg, Professur für ev. Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik, Religions für Peace Deutschland

Michelle Schwarz

GreenFaith Deutschland e.V.

Khushwant Singh M.A.

Sekretariatsleitung der Internationalen Partnerschaft zu Religion und nachhaltiger Entwicklung PaRD, Rat der Sikh-Religion

Johanna Zschornak

Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Trainerin für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, gewaltfrei handeln e.V.

Tagungsleitung

Dr. Theresa Beilschmidt
Stiftung Weltethos

Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi
Universität Münster, Zentrum für Islamische Theologie

Prof. Dr. Yemima Hadad
Universität Leipzig, Institut für Judaistik

Dr. Dennis Haft OP
Theologische Fakultät Trier

Dr. Christian Ströbele
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

CreAction. Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit und sozialökologische Transformation gehören zu den drängendsten ethischen Themen unserer Zeit. Sie stellen Religionen auf verschiedenen Ebenen vor Herausforderungen: Religionen sind Akteurinnen in globalen und lokalen Kontexten. Sie kultivieren Lebensformen und Deutungshorizonte von umfassender Bedeutung für menschliche Selbst- und Weltverhältnisse. Sie können Ressourcen aktivieren, die zum Handeln und zu gemeinsamer Anstrengung motivieren, um das gemeinsame Haus unseres Planeten zu bewahren.

Die Tagung diskutiert die Verantwortung und die Handlungsspielräume religiöser Akteur:innen in Fragen von Umweltpolitik und Klimagerechtigkeit: Welche Ansatzpunkte hat ein umweltethischer interreligiöser „Dialog des Handelns“? Wie tragfähig sind theologische Denkformen, wie steht es um ihre ethische und handlungsmotivierende Kraft? Welche überkommenen Deutungen, Institutionalisierungen und Handlungsgewohnheiten müssen verändert werden? Was kann dazu eine religions- und weltanschauungsübergreifende Zusammenarbeit einbringen?

Dazu diskutieren wir mit Fachleuten und Engagierten für Klimagerechtigkeit aus unterschiedlichen religiösen Hintergründen. Wir bieten Raum zum Austausch über jüngere Projekte und Initiativen im Bereich religionsbezogener Umweltbildung und -arbeit, die Konvergenzen und mögliche Kooperationen eröffnen können. Wir sprechen über umweltethische Grundlagen, über konzeptionelle und handlungsbezogene Anknüpfungspunkte und Desiderate und beziehen aktuelle Debatten ein zu post-anthropozentrischen Ansätzen, zu den Möglichkeiten und Grenzen von Aktivismus, sowie intersektionale Herangehensweisen an die sozialökologische Transformation und an Dimensionen der (Un-)Gerechtigkeit.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Hanna Momand
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 740
E-Mail: momand@akademie-rs.de

Tagungshaus und Anreise
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Förderung durch:

**WEISST
DU WER
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen von:



Deutsche
Islam
Konferenz



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung



**bbp: Anerkannter
Bildungsträger**

wertevoll
politisch
bilden

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bbp). Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Mitglied der AKSB.

Interreligiöse Studenttage

CreAction Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit



Interreligiöse Studenttage

3.-5. Mai 2024

Tagungszentrum Hohenheim



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT TRIER



Zentrum für
Islamische
Theologie



STIFTUNG
WELTETHOS



Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart